Kleinkrieg und andere Streitereien

Von Legoory

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Kleinkrieg 2
Kapitel 2: Angriff der Flubberwürmer 4
Kapitel 3: Ich sehe...öhm, nichts?! 7
Kapitel 4: Es ist meine Schuld 10
Kapitel 5: Erwache 13
Kapitel 6: Schlaflos 15
Kapitel 7: Der Stein kommt ins Rollen (Wat fürn Titel XD) 18
Kapitel 8: Erzähl's mir 21
Kapitel 9: Pakt gegen Slytherin 24
Kapitel 10: Der Kampf 27
Kapitel 11: Jetzt werdet ihr mich hassen T-T 30
Kapitel 12: Nur für Kommi-Schreiber ò.ó 32
Kapitel 13: Finale 33

Kapitel 1: Kleinkrieg

Hi Leutchen ^.^
Wand: hi <.<
Wand ignorier ähm, mal (wieder) was von mir ^^ würde mich über Kommis und Ideen freuen ^.^
Wand: Sie ist zu einfallslos -.-
Egal ^^ , wer will, dass es weitergeht, muss ein Kommi dalassen und ich schreib dann (irgendwann) weiter
Now, viel fun ^-^
Wand: Oh mein gott -.-

"Das Narbengesicht macht wieder seine Morgendliche Runde, damit ihn jeder anhimmeln kann." Crabbe und Goyle fingen zu lachen an, doch das Lachen erstarb, als der Konter kam. "Neidisch Malfoy?" Ich weiß nicht wessen Kinnlade den Boden zuerst begrüßt hatte, aber meine gehörte zu den Ersten. Ich wollte nie der Freund eines eingebildeten Idioten sein und da ich Harry schon einige Zeit kenne, tat ich es als dummen Spruch ab.
"Willst du hier Wurzeln schlagen oder kommst du?"
"Oh, das Wiesel hat ein neues Herrchen." "Wenn ich dich noch dazu nehme, kann ich einen Streichelzoo aufmachen."
Sollte ich jetzt lachen oder weinen? Ich entschied mich für die dritte Möglichkeit: Ausrasten. "Hast du'n Rad ab, oder was?" "Was denn? Ich hab doch nur das Frettchen nieder gemacht." "Ja, und seine Aussage auch noch bekräftigt! Ich bin kein Wiesel du Arsch!" Ich sah abwechselnd von Harry zu Malfoy. Harry zuckte unter meinem Blick zusammen und Malfoy wurde leicht blass. Das heißt, noch blasser als er normalerweise schon war. Grabbe und Goyle sahen dem Spektakel nur grinsend zu. "Idioten..." und schon ließ ich sie zurück und ging Frühstücken.

In der Großen Halle setzte ich mich ganz außen an den Tisch und erntete daraufhin fragende Blicke, die ich gekonnt ignorierte. "Hm...Toast." Und schon war der Erste verdrückt. Mit jedem Bissen steigerte sich meine Laune zusehends. Ich ließ mir Zeit, bis mir einfiel, dass ich bald Unterricht hatte. Ich krallte mir meine Tasche und eilte zum Klassenzimmer. Dort angekommen waren nur noch zwei Plätze frei: Einer neben Harry und der Andre neben Malfoy. Professor McGonagall kam herein und ich ging auf den Platz neben Harry zu. Normalerweise hätte ich nicht so gezögert, aber durch die Aktion von vorhin, hatte ich eigentlich keine Lust neben ihm zu sitzen. Aber was soll's. Hätte ich mich freiwillig neben Malfoy gesetzt, hätte es sowieso keiner verstanden und die ewigen Fragen danach wollte ich mir auch nicht antun.
Angefressen ließ ich mich neben Harry nieder und ignorierte ihn, indem ich stur nach vorne sah. "Ich muss kurz nach einer anderen Klasse sehen, denn ein Lehrer ist krank. Ich möchte, dass ihr diese Tasse verzaubert, in was ist mir egal." McGonagall machte eine Bewegung mit ihrem Zauberstab. Sobald die Tassen erschienen, war sie weg.
Ich überlegte mir, in was ich meine Tasse verwandeln sollte, als plötzlich eine weiße Fahne auf meine Seite des Tisches lief. Harry wollte frieden und ich war immer noch sauer. Ist doch klar, was meine Reaktion war. Ich verwandelte meine Tasse in einen

Miniaturpanzer, der auf das Friedensangebot losging.
Die Griffindors sahen mich entgeistert an und die Slytherins lachten sich kaputt. Beides war mir egal. Nur wunderte ich mich, als plötzlich ein Flugzeug hergeflogen kam und auf die weiße Fahne schoss. Als ich mich in die Richtung drehte, aus der das Flugobjekt kam, sah ich wie Malfoy grinsen seinen Zauberstab bewegte. Der hat wohl was gegen Bodenangriff. Ein fieses Grinsen stahl sich mir auf die Lippen und ich machte einen Schlenkerer mit meinem Zauberstab. Mein Panzer wurde zu einer Tretmine. Es hatte doch etwas gutes, große Brüder zu haben. Freudig sah ich zu, wie die Fahne immer näher zu meiner 'Überraschung' getrieben wurde.
BUMM
Ich konnte mich nicht mehr zurückhalten und fing an, mich vor Lachen auf dem Boden zu kugeln. Aber anscheinend war ich da nicht der Einzigste. Malfoy hatte schon Lachtränen in den Augen und von den Slytherins lag auch schon mehr als die Hälfte lachend auf dem Boden.
Erst als ich mich einigermaßen gefangen hatte, schaute ich Harry in die Augen...und bekam wieder einen Lachkrampf.
Den Restlichen Unterricht über, behandelte Harry mich wie Luft, aber dafür bekam ich einen Zettel kurz vor dem Ende, den ich grinsen in meine Tasche steckte.
>Das müssen wir mal wiederholen.<

tbc (?)

Kapitel 2: Angriff der Flubberwürmer

in ner Ecke sitz und im Boden rumstocher
Wand: Sieh hats vergessen XD
Grube grab
Wand: Ihre eigene ff xD
in Grube reinsetzt
Wand: Und dass sie vorher in der Ich-Perspektive geschrieben hat, hat sie au vergessen XD~
Grube zuschütt
Wand: ôo öhm, wenn das so is, dann belästige ich euch au net weiter, wenn sie schon mal Ruhe gibt. Eh ne Seltenheit <<

Den ganzen Mittag über hatte Ron Harry nicht mehr gesehen. Ob ihn sein schlechtes Gewissen plagte, oder ob es seine Kopfschmerzen waren, wusste er nicht. Ron saß im Griffindor-Gemeinschaftsraum vor dem offenem Fenster und starrte nach draußen. Dass die Postvögel sangen, die peitschende Weide sich genüsslich streckte und dass ein lauer Wind seine Haare streifte, bekam er nur am Rande mit. Seine Gedanken schwirrten immer noch um den Verwandlungsunterricht. Ein Grinsen durchzog Rons Gesicht. Seine Tretmiene war spitze gewesen, wenn er Fred und George davon erzählen würde, wären sie sicher stolz auf ihn. Er musste ihnen demnächst unbedingt von diesem Kleinkrieg schreiben. Sein Blick ruhte kurz auf der Uhr. Danach stand er auf, schloss das Fenster, nahm seine Schultasche und ging zum Unterricht. Jetzt stand Pflege magischer Geschöpfe auf dem Stundenplan.

"Moment mal, was machen DIE denn hier?!", kam es gereizt von Harry. Ron kam an der Wiese an und sah sofort um was es ging. "Kinder hört mir mal zu. Grffindor und Slytherin haben heute gemeinsam Unterricht, da Huffelpuf ... ähm ... naja, durch zuviel Süßes an diversen Krankheiten leidet." Versuchte Hagrid die Meute zu beruhigen und die Lage zu klären. Ron musste sich das Lachen verkneifen, da er wusste wem dieser Ausfall von Hufelpuff zu verdanken war. Seinen Brüdern. Ron stellte sich etwas Abseits hin und beobachtete, wie Harry die Slytherins am Liebsten mit seinen Blicken gemeuchelt hätte.
>Tja Potter. Pech für dich und die Anderen. Wenn wir schon wieder Unterricht mit euch haben müssen, dann wollen wir wenigstens unseren Spaß< Malfoy grinste fies vor sich hin und die andren Slytherin wussten was das zu bedeuten hatte und freuten sich schon darauf.
Plötzlich durchzog eine feurige Farbe den Himmel. Es war (Dranzer XD) Fawkes, der es sich auf Hagrids Schulter bequem machte und ihm einen Brief übergab. "Danke Fawkes", murmelte Hagrid und las die paar von Dumbledore geschriebenen Zeilen. Danach faltete er den Brief zusammen und steckte ihn ein. Hagrid wandte sich an den Phönix. "Sag ihm, ich komme gleich." Sofort erhob sich das Feuergeschöpf und flog zurück zur Schule. "Nun Kinder, da mich Dumbledore sprechen möchte, muss ich euch kurz allein lassen. Und während ich weg bin", er deutete neben sich "kümmert ihr euch um die Flubberwürmer." Murren ging durch die Reihen und Hagrid ging. Die ersten Griffindors nahmen sich eine Pinzette und Salat und begannen die Flubberwürmer zu

füttern. Nach 5 Minuten hatten sich die Schüler mit ihren Würmern auf der Wiese verteilt und beschäftigten sich 'begeistert' mit ihnen.
Draco stopfte seinem Vieh ein ganzes Salatblatt in den Rachen und sah sich um, während das Tier genüsslich auf seinem Essen rumkaute. Ein Blick blieb an einem roten Schopf hängen. Ron schaute seinem Wurm beim Essen zu und strich ihm geistesabwesend über den Kopf. Draco konnte darüber nur den Kopf schütteln. >Der langt das Vieh auch noch freiwillig an. Naja, Tiere verstehen sich halt untereinander< Er musste unwillkürlich lächeln. Brutal wurde er aus seinen Gedanken gerissen, da es diesem 'salatfressenden Etwas' anscheinend Spaß machte, an seinem Finger zu nuckeln. "He Malfoy, du sollst es füttern und nicht sein Mutterersatz werden." Harry sah Draco herausfordernd, aber mit einem fetten Grinsen an. Das die restlichen Schüler vor Lachen fast ihre Flubberwürmer zerquetschten, ignorierte der Bloßgestellte. Draco sah Potter böse an, drehte sich mit seinem Wurm um und zeigte ihm so seine kalte Schulter. (als wenn der Rest nicht auch kalt sein würde -.-')
Harry war auf 180. Da hatte er die Chance sich für Verwandlung zu rächen und der Typ da hatte nichts Besseres zu tun, als ihn zu ignorieren. Er musste jetzt unbedingt seine Wut rauslassen. Harry schaute sich um und... hatte ein neues Opfer. Ron. Er setzte sich zum Rothaarigen und beobachtete ihn eine Zeit lang. "Warum streichelst du das Teil eigentlich? Hoffst du, dass es sich revanchiert und anschließend dich streichelt?", begann Harry seine Stichelei. Ron schreckte hoch und sah seinen Nachbarn verwirrt an. Ein intelligentes "Hä?" unterstrich seinen Gesichtsausdruck. Der Schwarzhaarige grinste fies und deutete auf den Wurm. Erst jetzt schnallte Ron, was Harry meinte. "Ach das. Das 'Teil', wie du es so schön nennst, hat mich mit riesigen Kulleraugen angesehen, da hab ich es ein wenig gekrault." Um diese Aussage zu unterstreichen fuhr er noch mal mit seinem Finger über den Kopf des Flubberwurms. Wenn es gekonnt hätte, dann hätte es bestimmt geschnurrt.
Harry konnte sich einfach nicht mehr zusammenreisen und fing lauthals an zu lachen. "Das ist doch kein Hund", brachte er gerade noch so heraus, bevor ihn ein weiterer Lachanfall überfiel. Ron wurde knallrot, vor Wut oder wegen der peinlichen Situation...wer weiß... Er stand auf und wollte schon gehen, als plötzlich... "Ah!" sich die ganzen Flubberwürmer auf Harry stürzten. Die Schülerschaft sah unter Lachkrämpfen zu, wie Harry mit panischem Gesichtsausdruck vor den Angreifern flüchtete.
Draco stellte sich neben Ron und klopfte ihm grinsend auf die Schulter. "Der hat's echt verdient." Ron sah ihn verwirrt an, brach aber sofort wieder vor Lachen zusammen, als Harry hilferufend an ihnen vorbeirannte. Er plumpste auf die Wiese und hielt sich den Bauch. Draco setzte sich daneben und riss sich so gut es ging zusammen. Dass dabei sein Blick öfters als geplant zu Ron glitt, merkte er nicht wirklich.

Tbc

Grube aufschaufel *rausspring*
Ich krieg die Krise waaaaaaaaaaah das waren 4 Seiten auf meinem Block und die größte Schrift hab ich au net ><
Wand: Du hast Probleme, buddel dich halt wieder ein ^^
Das hättest du wohl gern òó
Wand: Joa ^^
-.-'' naja, hoffe der Schlusssatz is nicht der Schocker schlecht hin. Hab mir nämlich

überlegt, dass ich es a bissi länger mach, als nur 2 Kapis
Wand: Das wird wieder dauern <<
Ich weiß T-T aber ich werd mich beeilen. Dieses kapi hab ich au zur Hälfte in der Berufsschule geschrieben. Dann hab ich wenigstens ne Beschäftigung ^^''
Wand: Solltest besser aufpassen -.-
Tu ich doch ><y aber die Lehrer kommen immer 15 Minuten nachm Klingeln und das Gebäude is winzig xD

Ich danke für die lieben Kommis und würde mich über weitere freuen ^.^

winke
Legoory

Kapitel 3: Ich sehe...öhm, nichts?!

Leute ^_____^
Wand: und ich? Ôo
hust seit wann möchtest du erwähnt werden?
Wand: seit eben ><
=.= ok, dann nomal hi Leute ^_____^
Wand: *hust*
oo was denn? Brauchsch'n Halsguzi?
Wand: zeig mir bitte mal, wo ich nen Hals habe -.-
Das geht schon ^^ *Guzi an Wand kleb* da ^^v
Wand: ~.~ ich wollte doch nur erwähnt werden T.T
Vorsicht, sonst trocknest du aus xD
Wand: nett Y.Y

Ich will mich mal für die netten kommis bedanken ^.^ die bauen mich schon auf, dann weiß ich wenigstens, dass es irgendjemand liest
Wand: obwohl du sie vergessen hast XD
Jaja << obwohl ich sie vergessen hab
Also ich danke:
-lalilu
-sanies
Und nein, ich habe nichts gegen Harry ><y der is in Ordnung, aber irgendwann muss jeder mal dran glauben, und bei mir is es halt Harry ^^
Naja, dat wars von mir. Viel Spaß beim Lesen

Als Hagrid zurückkam und sah, wie seine Lieblinge hinter Harry herrobbten, verdonnerte der Wildhüter ihn zur Strafarbeit. Eine Pergamentrolle 'Wie gehe ich mit Flubberwürmern richtig um'. Das tat Ron zwar irgendwie leid, aber eben nur irgendwie. Was konnte er denn dafür, wenn die Flubberwürmer sich zusammenschlossen und auf Harry losgingen?
Es war gerade 3 Uhr Nachts und er hatte mal wieder nichts Besseres zu tun, als sich den Kopf über Harry zu zerbrechen. Ron setzte sich auf, zog die Vorhänge seines Bettes zurück und sah aus dem Fenster. Sein Freund hatte sich verändert und er wusste nicht warum. Er sank zurück in sein Bett und schloss die Augen. >Ich werde die Sache noch ein bisschen weiterverfolgen, dann werde ich sehen, was ich mache< Nach diesen Gedanken war er eingeschlafen.
Ron wachte auf. Ihm wurde nur langsam bewusst, dass er auf dem Rücken lag und seine Finger im Laken festgekrallt hatte. Auch sein Körper war erhitzt. Ron hatte aber keine Zeit darüber nachzudenken, da sein Magen knurrte und die Zeit drängte. Die erste Stunde stand bevor und es war nicht gerade eines seiner Lieblingsfächer.

Ron kletterte die Turmleiter hoch und stieg durch die Luke. Drinnen angekommen musste er erstmal husten, da ihm ein Schwall Parfum ins Gesicht schlug. "Muss dieser Gestank sein?", maulte Ron "davon bekomme ich Kopfschmerzen." "Mr. Weasly. Es tut mir ja leid, dass ähm dieser 'Gestank' ihnen Kopfschmerzen bereitet, aber es dient zur

Bewusstseinserweiterung." >Da kann ich ja gleich Gras rauchen< Er sprach seine Gedanken nicht laut aus, zum Schluss willigte die noch ein. "Heute beschäftigen wir uns mal mit der Kristallkugel." "So wie die gesamten letzten Stunden auch..." "Wenn sie etwas zu sagen haben, dann sagen sie es bitte laut, Mr. Malfoy!" Die Klasse drehte sich gespannt zum Blonden. "Aber nein", kam es übertrieben freundlich von diesem. Gefrustet setzten sich die Schüler wieder richtig hin. Da freuten sie sich auf ein Wortgefecht, aber nö! "Ich möchte, dass ihr die Kugel studiert und versucht, dass ihr etwas über eure Zukunft erfahrt. Ihr müsst tief ins Glas schauen und euch konzentrieren", erklärte die Wahrsagelehrerin mit ihrer rauchigen Stimme. "Und nun beginnt." Die Schüler sahen mit gemischten Gefühlen in die Kugel. Angst, Neugier und Gleichgültigkeit keimte in ihnen auf. Wer wusste schon, was sie erfahren würden?
Ron starrte in seine Kugel und hatte auch nichts anderes erwartet. Er sah rein gar nichts. Lustlos stütze er seinen Kopf auf die Hand ab und sah durch das Glas hindurch. Grinsend beobachtete er, wie die Professorin bei Harry stehen blieb. "Ach du Ärmster", klagte sie. "Ja, ja. Ich weiß. Ich werde nächste Woche vom Turm fallen, dann rennt ne Horde Einhörner über mich drüber und zum Schluss fressen mich die Flubberwürmer." "Mit denen hast du ja schon deine Erfahrungen gemacht", grinste Malfoy "die sind sicher schon auf den Geschmack gekommen." "Ich wusste du hast das innere Auge", schwärmte die Professorin und strahlte Harry an, ohne auf Malfoys Aussage zu reagieren. Dann ging sie weiter und...kam vor Ron zum Stehen. >NEIN! Was habe ich nur verbrochen?< "Und Mr. Weasly, was sehen sie?" "Ähm, eine Kugel?" "Sie sind ja so witzig. Rutschen sie mal ein Stück." Sie quetschte sich neben Ron und starrte hinein. "Und?", fragte der Rothaarige vorsichtig "was sehen sie?" Professor Trewlany (ka wie man die schreibt <<) musste sich sichtlich von der Kugel losreißen. Sie starrte ihren Schüler an und wurde knallrot. "Ähm, naja, also, äh", stotterte sie vor sich hin. Sie schüttelte ihren Kopf, um wieder etwas klarer zu werden. "Ich habe nichts gesehen, Mr. Weasly." Mit diesen Worten erhob sie sich und stellte sich vor die Klasse. Ihre Röte konnte man in dem fahlen Licht nicht erkennen, worüber sie sehr froh war. "Schreibt mir eine Pergamentrolle darüber, wie man in die Zukunft sieht." Damit entließ sie ihre Klasse. Professor Trewlany wollte noch etwas bei der Zukunft von Ron weiterdenken. Sie wurde wieder schlagartig rot. >Hach, fast zu beineiden, was dem jungen Weasly bevorsteht< Sie seufzte einmal und setzte sich in ihren Sessel.

Tbc

Schlagt mich *Hammer geb*
Wand: *auf Legoory fall* ich tus schon für euch XD
X_x
unter Wand hervorkriech *Presslufthammer aus Hosentasche hol* was wolltest du?
psychopathisch schau
Wand: *hust* nichts? ;__;
Brav ^^ es war echt kurz diesmal T.T aber! wenns mehr geworden wäre, dann wars nur dieses unwichtige blabla geworden ^^''
Hoffe ihr seid neugierig geworden ^^v
Wand: Du hast doch eh schon wieder null Ahnung -.-
Ähm, könnte sein << ok, es stimmt *drop*
Aber ich werde mich bemühen ><v
Wand: Du hast ja Zeit, für was gehst du denn in die Berufsschule?

~.~ gute Frage. Hat au no was Gutes ^^
Wand: ôO und das wäre?
Net den ganzen Tag arbeiten xD
Wand: aha -.-

Schreibt mir Kommis!!! ^^
Eure Legoory

PS: Schon wieder ein Werk in der BS geschrieben ^^'

Kapitel 4: Es ist meine Schuld

Wieder ein Werk, dass in der Berufsschule entstanden ist ^^
Have fun ^^

Der nächste Unterricht stand bevor. Die Schüler der Häuser Griffindor und Slytherin gingen zu den Gewächshäusern. Professor Sprout kam lächelnd herein. "Guten morgen liebe Schüler." "Guten morgen Professor Sprout", wurde die Lehrerin im Chor begrüßt. "Heute b beschäftigen wir uns wieder mit den Alraunen und diesmal sind sie ausgewachsen. Aber, ähm, wo sind denn die Ohrenschützer? Moment, ich geh kurz nach nebenan und hole sie." Mit diesen Worten eilte sie nach draußen. Die Schüler versammelten sich in der Mitte um den großen Tisch und Ron hatte mal wieder das Glückslos gezogen. Er stand zwischen Harry und Draco. >Da oben hasst mich jemand< Er schielte kurz nach links und rechts und seufzte innerlich. >Die könnens echt nicht lassen< "Na Potty, hoffentlich trifft deine Vorhersage zu. Weißt du zufällig, wann genau du vom Turm fällst?", fing Draco das 'Gespräch' an. "Ich glaube das passiert, nachdem ich dich hinuntergeschmissen habe." "Oh Potter, das hat echt weg getan. Denk doch mal an meine Gefühle." Draco legte sich theatralisch den Handrücken auf die Stirn. In Harry kochte die Wut. Heute war er einfach nicht richtig schlagfertig und seine Sprüche ließen auch zu wünschen übrig. Und sein bester Freund hatte auch nichts Besseres zu tun, als alles stillschweigend zu verfolgen.
>Toller Freund<
Professor Sprout kam mit einer Kiste Ohrenschützer zurück, die sie sofort unter den Schülern verteilte. Als sie fertig war, stellte sie sich nach vorne und begann zu erklären. "Also, da einige bestimmt vergessen haben, dass der Schrei einer ausgewachsenen Alraune tödlich ist"; sie schielte zu Neville, der sofort rot wurde und den Blick gen Boden richtete, "habe ich es jetzt noch mal erwähnt. Wir werden sie umtopfen. Macht es so wie ihr es bei den Jungalraunen gemacht habt, nur dass ihr es nacheinander machen müsst. Die Schützer können die gesamten Schreie nicht dämpfen." Professor Sprout lächelte und deutete auf die Ohrenschützer. "Und nun setzt sie auf und achtet darauf, dass die Ohren gut zugedeckt sind."
Panische Blicke wurden ausgetauscht. Was wenn die Schützer runterrutschten oder kaputt waren? Die Schüler schluckten schwer und setzten sie dann dennoch auf.
>Oh Malfoy, ich kann mich doch noch rächen<
Professor Sprout deutete auf Neville, zeigte mit ihren Fingern eine 3 und zählte dann runter. Neville zog die Alraune raus. Zur gleichen Zeit fasste Harry an Malfoys Ohrenschützer und tat so, als wollte er sie herunterreißen, doch Ron verstand das falsch. Er schubste Draco weg und wurde selbst zum Opfer. Ungewollt blieben Harrys Finger in Rons Ohrenschützer hängen. Er fiel zu Boden. Rons Augen weiteten sich. Das Geschrei der Alraunen war schrecklich. Ihm wurde schwarz vor Augen und er kippte um. "RON!!" Draco schnellte vor und fing ihn auf. "Macht Platz!" Professor Sprout drängte sich durch die Schüler und kam vor Ron zum Stehen. Sie suchte an seinem Hals seinen Puls. Er war vorhandne, aber sehr schwach. "Wir müssen ihn sofort ins Krankenzimmer bringen!" Draco nahm den Rotschopf au seine Arme und eilte los. Harry stand nur regungslos da und sah ihnen geschockt hinterher. >Was habe ich nur getan<

Draco stieß mit seinem Fuß die Tür zum Krankenflügel auf, so dass sie krachend gegen die Wand schlug. "Madam Pomfrey!!" "Was soll denn dieser Lärm?!" Sie ging zu Draco und wollte ihn anmaulen, dass er gefälligst leise sein soll, als ihr Blick auf Ron fiel. "Oh mein Gott...." "Madam Pomfrey? Helfen sie ihm doch endlich." Malfoys Stimme klang neutral und überhaupt nicht nach ihm.
"Na...Natürlich"; sie atmete tief ein. "Legen sie ihn da drüben aufs Bett und sagen sie mir, was passiert ist." Draco tat wie ihm geheißen und verfrachtete den leblosen Körper aufs Krankenbett.
"Er hat den Schrei einer ausgewachsenen Alraune abbekommen." Professor Sprout stand schweratmend in der Tür. "Von einer ausgewachsenen?" Sie sah von der Professorin zu Ron. Madam Pomfrey fuhr sich mit den Fingern über ihre Augen. "Ich kann leider nichts für ihn tun. Das muss er allein schaffen." Sie wandte sich ab und verschwand ins Nebenzimmer. "Wie nichts?! Das kann doch nicht sein!" Draco starrte ihr fassungslos hinterher. "Sie haben sie gehört. Gehen wir, Mr. Malfoy." Was er jetzt sagte kostete ihn sehr viel Überwindung. "Ich werde bei ihm blieben. Er ist nur meinetwegen hier." "Wie sie möchten. Ich werde den Lehrern bescheid geben." Mit diesen Worten und einem schwachen Lächeln ging sie. Draco setzte sich auf einen Stuhl neben dem Bett und vergrub seinen Kopf in den Armen. "Wie geht's ihm?" Draco fuhr hoch. Harry kam herein. Er stellte sich neben das Bett und starrte seinen Freund an. "Echt toll gemacht, Potter. Man kann überhaupt nichts machen. Wegen dir wird er wahrscheinlich..." Draco sprach den Satz nicht zu Ende. Die Vorstellung war zu grausam.
Harry setzte sich zu Ron aufs Bett und nahm seine Hand. "Es tut mir so leid", flüsterte er "es ist meine Schuld. Ich..." "Willst du ihn jetzt echt volljammern? Das kannst du immer noch machen, wenn er wieder wach ist." "Aber was ist, wenn er nie wieder aufwacht?!" "Du bist doch sein Freund. Glaub an ihn."

Tbc

Yeah, wieder ein Kapi ^^v
Wand: Freu dich -.-
Tu ich doch ^_____^
Wand: -_____-
Diese Laune << egal xDwas ich da wieder zamgeschrieben hab ôO
Wand: Stimmt, hast du Draco schon mal so erlebt?
Ähm... ja ^^
Wand: ôo und wo?
In meiner ff ^.^v
Wand: Ich krieg die Krise mit dir =.=
Lappen hol net schlimm *Lappen auf Wand klatsch*
Wand: *schnäuz* danke *snif*
tätschel wirs scho wieder
Wand: Sicher ~.~

Danke für eure Kommis Lalilu und Sanies ^^ *freuz* dat is immer sooooo aufbauend und was Ron noch widerfährt...
Wand: Ja?

...wird net verraten ^^v
Wand: *drop*

an Bildschirm klopf schreibt mir bitte wieder Kommis, ja?

Baba Legoory

Kapitel 5: Erwache

Alles Schwarz.
Schweigende Stille.
Zerstörende Kälte.
Überall Dunkel.

>Wo bin ich?< Ron setzte einen Fuß vor den Anderen, doch er kam nicht vorwärts. Seine Augen fanden keinen Punkt, an dem sie sich hätten orientieren können.
Alles Schwarz.
>Wie bin ich hier her gekommen?< Er ging weiter geradeaus, so meinte er jedenfalls, und horchte. Doch es gab keine Geräusche. Weder von seinen Schritten, noch von etwas anderem.
Schweigende Stille.
>Was mache ich hier?< Ron ging in die Knie und setzte sich auf den Boden. Er versuchte angestrengt etwas zu erkennen. Doch er sah nichts. Hörte nichts. Aber er fühlte. Kälte. Sie drang in seinen Körper ein und fraß sich weiter in sein Inneres vor. Versuchte ihn einzunehmen.
Zerstörende Kälte.
Rons Arme hingen schlaff an seinem Körper herunter. Sein Blick war stur geradeaus gerichtet. Es war alles so leer und kalt und ... und dunkel...

"Ich soll sein Freund sein? Das ich nicht lache. Seit wann bringen sich Freunde um?" Harry wandte seinen Blick von Ron ab. Die ersten Tränen sammelten sich in seinen Augen. "Das wollte ich doch gar nicht... ich wollte ihn nie, nie in Gefahr bringen. Es ist meine Schuld! Es war immer meine Schuld. Nur weil er stets an meiner Seite war, wurde er so oft verletzt. Ich ..." Er brach ab und verbarg sein Gesicht in den Händen. >Großartig, jetzt zeige ich auch noch Schwäche vor meinem Feind< "Mein Gott Potter, du bist echt dümmer als ich dachte. Eben weil er dein Freund ist, war er immer bei dir, wollte nicht, dass dir etwas zustößt. Du bedeutest ihm etwas und du hast nichts Besseres zu tun, als an eurer Freundschaft zu zweifeln, wenn er sie am Meisten braucht." Harry sah erstaunt auf. Er hob eine Augenbraue hoch und sah Malfoy verblüfft an. "Du solltest weniger Zeit mit den Flubberwürmern verbringen, du nimmst schon fast ihre Gesichtszüge an." Draco grinste Potter fies an. "Du bist doch auch Schizophren, eine gute und eine böse Seite." Harry schüttelte mit dem Kopf. "Egal. Ich muss wieder gehen. Professor Sprout wollte nicht einsehen, dass zwei Leute bei Ron bleiben. Pass ja auf ihn auf! Ich vertraue dir meinen besten Freund an. Wenn irgendetwas sein sollte, dann..." Seine Augen blitzten kurz auf. Danach stand er auf und verschwand aus dem Zimmer. Nur sein trauriger Ausdruck verschwand nicht.
Draco stand auf und fuhr sich durch die Haare. Er ging ein paar Schritte durchs Zimmer, kam neben Rons Bett wieder zum Stehen und ließ sich darauf nieder. "Du hast einen guten Freund, auch wenn er ein ziemlicher Idiot ist. Und langsam wie ein Flubberwurm aussieht. Aber mit denen bist du ja gut ausgekommen." Draco sah aus dem Fenster und seufzte. "Ich wünschte, du würdest mit mir auch so gut auskommen." Bei den Worten wanderte sein Blick zu der leblosen Gestalt neben sich. Er nahm dessen Hand in seine. "Ich versteh dich nicht. Du hasst mich doch, warum hast du mich gerettet? Nur wegen mir liegst du hier. Naja, eigentlich wegen Hohlbirne

Potter, aber egal. Du hast mich weggeschubst, mich gerettet. Warum?" Draco strich mit seinem Daumen über den Handrücken von Ron. "Du musst überleben, ich möchte doch weiterhin mit dir Potter ärgern. Das hat echt Spaß gemacht." Er musste unwillkürlich lächeln. "Ich muss mich doch noch bei dir bedanken...Ron!"

Dunkelheit umgab ihn und ließ ihn in dieser schwarzen Umarmung doch allein. Reißende Kälte zerstörte ihn von innen heraus. Stille, die ihn in den Wahnsinn trieb. Ron umschlang seinen zitternden Körper mit seinen Armen. Wiegte vor, zurück, vor und zurück... Er begann zu summen, zu singen, zu schreien. Doch kein Laut war zu vernehmen. Er hörte nichts... "Ron" nicht mal seinen unregelmäßigen Atem "Ron" Er fühlte...eine Berührung. Doch woher sollte sie stammen? Panisch sah er sich um. Es gab aber nichts, dass ihn berühren könnte. Aber er war sich nicht sicher. Er wusste nicht mal mehr, ob er seine Augen offen hatte, es sah alles gleich aus. Schwarz. "Ron" Ängstlich sah er sich um. Da hatte jemand seinen Namen gerufen, oder war es nur Einbildung gewesen? "Ron" Nein, es war keine Einbildung. Diese Stimme war real und er kannte sie...Malfoy. Nein...Draco.

Ron schreckte hoch und fand sich in einer Umarmung wieder. Er schlug seine Augen auf und musste sich erstmal an die Helligkeit gewöhnen. "Wo...?" "Na Schlafmütze", kam es grinsend von einem blonden Schopf. Ron lehnte seinen Kopf etwas zurück und sah in ein bekanntes Gesicht. "Malfoy?" Ungläubig starrte er ihn an. Diesem flossen stumme Tränen übers Gesicht.

Tbc

Wand: T_____T
Wer hätte gedacht, dass dieses Kapi so traurig wird ;___;
Wand: *snif* du Weichei, du verträgst au nix ~.~
-.- aber du. Pass auf, sonst geht dein Innerstes kaputt
Wand: oO warum dass denn?
Du weichst auf -_-
Wand: mist <<
Hoffe ihr schreibt mir a kleines Kommi ^^
Wand: Ja, jetzt wieder gut drauf sein ><
Was denn? Ôo nach so netten Kommis von Sanies und (.) da kann man nur gut drauf sein ^-^
Wand: Was habt ihr nur getan òó seht sie an, sie is gut drauf ><
=_____=
Wand: Besser ^^
drop

Baba Legoory

Kapitel 6: Schlaflos

"Malfoy? Du...du weinst ja.", kam es verwundert von Ron. Gerade als der Rotschopf sich Dracos Gesicht mit seinen Fingern näherte, um ihm eine Träne wegzuwischen, stand dieser ruckartig vom Bett auf und fuhr sich grob mit seinem Ärmel übers Gesicht. Er setzte seine alte Maske auf und mit einem herablassenden Blick sagte er: "Ein Malfoy weint nicht." Danach drehte er sich um und stolzierte mit erhobenem Kopf durch die Tür. Leise schloss er sie hinter sich und lehnte sich an der Wand neben der Tür an. Draco richtete seinen Blick gen Boden. "Ich glaub's nicht", flüsterte er. Hart durchwuschelte er seine Haare. Die Schmerzen, die seine Fingernägel dabei verursachten, ignorierte er. "Ich muss hier weg." Mit diesem Vorsatz strich Draco sich seine Haare wieder glatt, er war immerhin ein Malfoy, und strebte den Ausgang an.
Die endlosen Gänge, die sich ewig bewegenden Treppen, alles dauerte ihm zu lang und nervte. Total gestresst kam er am Eingangstor an und ließ seine Wut noch an zwei 2. Klässlern ab, die weinend um die nächste Ecke bogen. Etwas besser gelaunt durchschritt Draco das große Tor und war draußen. Sein Weg führte ihn erst zum See, weiter dann zur Grenze des verbotenen Waldes. Sein Blick fiel auf einen mächtigen Baum neben ihn und bevor er lange nachdachte, fand seine Faust ganz von allein den Weg zum Stamm. Mit voller Kraft hatte er dagegen geschlagen. Vögel und diverse andere Kreaturen flohen aus den sicheren Ästen und färbten durch ihre beträchtliche Anzahl den Himmel für eine kurze Zeit schwarz. Draco musste grinsen. Selbst die Vögel hatten vor ihm Angst. Er ging zurück zum See und atmete tief durch. Er durfte sich einfach nicht so gehen lassen, wenn das seine Mutter wüsste, würde sie ihn erst kräftig durchknuddeln, danach mit besorgtem Blick fragen, was los sei und bevor er antworten konnte, schickte sie ihn zu einem viel zu teuren Psychiater. Man oder wohl eher Frau, will ja nur das Beste für das Kind...
Draco schüttelte seinen Kopf und musste grinsen. Seine Mutter hatte schon einen ziemlichen Schlag weg. Bevor Draco zurückging, wollte er noch einen kurzen Blick auf sein Spiegelbild im Wasser werfen und musste mit Verwunderung feststellen, dass sich schon unzählige Sterne auf der Oberfläche zeigten. Mit einem kurzen Seufzer und einem langen Blick auf den Himmel macht er sich auf den Rückweg.

Der Gemeinschaftsraum der Slyhterin lag verlassen und still da. Das Einzigste was man hörte, war das Geräusch, das Dracos Schuhe verursachten. Er öffnete leise die Tür zur seinem Zimmer. Selbst die Leute, die sich mit ihm den Raum teilten, schliefen schon. Aber er war ganz froh darüber. Draco entledigte sich seiner Kleidung und schlüpfte in eine Schlafhose und ein T-Shirt. Er schlug die Decke seines Bettes zurück und krabbelte in sein Bett. Tief in die Kissen vergraben und die Decke weit hochgezogen, versuchte Draco einzuschlafen. Der Tag war lang und anstrengend gewesen und er war auch dem entsprechend müde. Draco nickte ein...und war wenige Minuten später hellwach. Egal was er tat, er konnte nicht mehr einschlafen. Fluchend schlug er die Decke zurück. Es war Nacht und er war wach. Echt toll...
Murrend stand er auf und ging zurück in den Gemeinschaftsraum, wo er sich erstmal in einen Sessel vor dem Kamin setzte. Ungewollt machte sich der Gedanke in ihm breit, dass Pansy ihn hier als erstes antreffen würde, da sie eine Frühaufsteherin war oder wohl eher eine schwache Blase hatte. So verschwand Draco lieber aus dem Gemeinschaftsraum und streifte planlos durch Hogwarts Gänge. Den Augen auf den

Boden geheftet und total in Gedanken, achtete er nicht auf den Weg und lief prompt in jemanden hinein. Beide Taumelten einige Schritte zurück und rieben sich die Stirn. "Sorry...Ron?!" Entgeistert schaute Malfoy seinen Gegenüber an. "Draco?! Was machst du denn hier um diese Uhrzeit?" "Ich konnte nicht schlafen." Draco musterte den Rotschopf. Dieser hatte wie er selbst eine Schlafhose und ein T-Shirt an und war barfuß. "Die bessere Frage ist wohl: was machst du hier? Solltest du nicht im Bett sein und dich erholen?" "Sollte ich schon, aber die Pomfrey hat mir soviel Zeug eingeflößt, da konnte ich einfach nicht mehr schlafen." "Aha", Draco nickte verständnisvoll.
Er schloss für einen kurzen Moment seine Augen und wurde sofort wieder mit der Vergangenheit konfrontiert, as Ron ihn weggeschubst hatte und selbst beinahe gestorben wäre. "Ron" Dieser schreckte auf, da er anscheinend selbst in Gedanken war. "Sag mir, warum hast du mich gerettet?" Dabei ging er einen Schritt auf ihn zu. "Du hasst mich doch." Wieder ein Schritt. "Potter ist dein Freund, du hättest ihm doch eigentlich helfen müssen." Und wieder ein Schritt. "Ich hasse dich nicht." Ron tat es Draco gleich und ging auch einen Schritt auf ihn zu. "Und ja, Harry ist mein Freund, aber deswegen muss ich ihm nicht bei allem helfen." Nun standen sie sich direkt gegenüber. "Und warum ich dich gerettet habe, weiß ich selbst nicht. Mein Verstand sagte mir, dass es zu gefährlich sei, aber da war noch etwas anderes", er sah Draco tief in die Augen, "ein...ein Gefühl, das mir sagte, ich soll es tun." Ron strich Draco eine Strähne hinters Ohr. Der Bonde sah ihn mit großen Augen an. Er griff nach Rons Hand und zog sie zu seiner Brust. "Meinst du dieses Gefühl?" Ron spürte einen schnellen und unregelmäßigen Herzschlag.

Tbc

Wand: <_____< Kitsch is'n Dreck dagegen
Taschentuch raushol hach, is des romantisch *-*
Wand: Wohl eher schnulzig -.-
Du bist doch nur eifersüchtig, dass so was niemand mit dir macht ><
Wand: oO Wie kommst du denn auf son Schwachsinn?!
Spiegel vor Wand halt Du hast Tränen in den Augen
Wand: Stimmt gar net ;___;
Jaja <<
Wand: *sich umdreht* glaub doch was du willst *eingeschnappt ist*
Hast du deine Tage?
Wand: ...
>~Stille~<
>~Strohbüschel fliegt vorbei~<
Du~hu? *Wand anpieks*
Wand: *immer noch eingeschnappt ist*
Dann halt net *resigniert seufz*
Ich danke meinen Kommischreibern Lalilu, Sanies und (.) ^____^ *euch abknuffel*
Bin so happy über eure Treue ^.^
Wand: Ihr könnt ja mal Treuepunkte sammeln <<
Genau, wenn ihr genügend habt, kriegt ihr meine Wand ^^
Wand: Nein!! Schick mich nicht weg T.T
Ôo wasn mit dir los?
Wand: Tage ... =.=

drop

Schreibt mir wieder fleißig Kommis ^^
Ich glaub es gibt au nur no ein Kapitel <<

Bis dann Legoory

Kapitel 7: Der Stein kommt ins Rollen (Wat fürn Titel XD)

"Nein", flüsterte Ron und zog seine Hand zurück "es hat für einen Moment aufgehört zu schlagen." Draco, der am Anfang erst enttäuscht war, da anscheinend nur er dieses Herzklopfen hatte, sah seinem Gegenüber tief in die Augen. "Ich hatte echt Angst um dich", gab Ron zu "ich dachte, Harry reist dir wirklich die Ohrenschützer runter." In Rons Augen bildeten sich Tränen. "Ich konnte doch nicht zulassen, dass du stirbst!" Die erste Träne bahnte sich ihren Weg über sein Gesicht. Er wandte sich ab. "Vergiss am Besten, was ich gesagt habe." Ein trauriges Lächeln zierte seine Lippen. Er drehte sich um und ging. Weit kam er aber nicht, da Dracos Hand nach vorn schnellte und ihn festhielt. "Mir so was an den Kopf werfen und dann verschwinden. Das haben wir gern." Er zog ihn zu sich, ganz nah, strich ihm zärtlich durch die Haare und küsste ihm eine Träne weg. Draco nahm Ron fest in den Arm und flüsterte ihm ins Ohr: "Nicht weinen, nicht wegen mir. Ich bin es überhaupt nicht wert, dass du solche Gefühle für mich hegst." Ron zog sich aus der Umarmung zurück und musterte seinen Gegenüber. "Und wenn ich möchte, dass du es wert bist?" Damit überbrückte er den letzten Abstand und küsste den Blonden auf den Mund. Auf einmal erwachten die Sehnsüchte der Beiden, die sie so lange verbergen mussten. Draco zog den warmen Körper von Ron zu seinem, er wollte ihm ganz nah sein und legte soviel Gefühl in den Kuss, wie ein Malfoy nur aufbringen konnte. Ron lief ein Schauer über den Rücken und er genoss es. Genoss den Kuss, das Gefühl der Nähe und dass Draco angefangen hatte, durch seine Haare zu streichen. Er seufzte. Wer hätte gedacht, dass er einmal die Nähe von Malfoy genießen würde?
Draco sah Ron an. "Ist was?" "Nein, aber ich kann das hier gar nicht glauben. Ich habe Angst, dass das nur ein Traum ist und ich gleich wieder aufwache." Draco lächelte und küsste ihn flüchtig. "Tja, du bist noch da und in einen Frosch hast du dich auch nicht verwandelt. Dann muss das hier echt sein." Ron nickte. "Komm", Draco nahm seine Hand "gehen wir in den Kerker, hier wird es langsam kalt." "Aber was ist, wenn mich die anderen Slytherin sehen?" "Keine Angst, wenn sie dir irgendwas antun wollen, kriegen sie es mit mir zu tun." Mit diesen Worten zog er ihn hinter sich her. Ron wollte noch etwas einwenden, ließ es aber, da er lieber das Kribbeln in seiner Hand genießen wollte.

Vor dem Slytherin-Eingang murmelte Draco das Passwort: Flubberwurm (Kap 2 ^^ wo Harry so attackiert wurde XD) , trat ein und setzte sich auf die große, schwarze Ledercoach. Ron stand nur unschlüssig im Raum und betrachtete alles.
Es gab hier unten keine Fenster, nur unzählige Fackeln an den Wänden. Links und rechts gegenüber dem Eingang waren Treppen, die in die Schlafräume führten und dazwischen war ein riesiger Tisch. An der linken Wand waren Kamine mit gemütlich aussehenden Sesseln davor und an der rechten Wand war die große Coach, auf der sich Draco niedergelassen hatte. (Wollte das erst gar net beschreiben << Wand: Du bist so faul -.-)
"Willst du da Wurzeln schlagen? Komm, setzt dich." Draco deutete neben sich. Ron tat wie ihm geheißen und setzte sich. Malfoy sagte jedem Abstand den Krieg an und rückte zu 'seinem' Ron und schlang die Arme um ihn. Dieser versteifte sich ungewollt. "Ssch...", der Blonde knabberte an Rons Ohr "ganz ruhig. Bist du müde?" Ron nickte

nur schwach. Draco legte sich auf die Coach und zog ihn mit sich runter. Er schnappte sich eine Decke, die am Fußende lag und deckte Ron und sich zu. Sobald er sich wieder hingelegt hatte, schlang er einen Arm um 'seinen' Ron und kuschelte sich an ihn. "Schlaf gut...Wiesel." "Du auch, Frettchen." Und mit einem glücklichen Lächeln auf den Lippen, schliefen sie ein.

(so, hier wollte ich eigentlich aufhören. Wär ein schönes Ende gewesen, aber! ich habs mir anderst überlegt ^^)

"KYAAH!!"
Mit einem trommelfellzerfetzenden Schrei wurden Draco und Ron geweckt. Total verpennt sah der Blonde auf seine Uhr. "Ok, wer wagt es mich, einen Malfoy, um seinen Schlaf zu bringen? Es ist gerade mal 5 Uhr!" Er sah auf und...genau in Pansys Augen. >Wie war das mit Blasenschwäche?< Seufzend sah er sie an. Nur leider blieb es nicht bei Pansy. Mit ihrem Gekreisch hatte sie ganzen Slytherins geweckt, die sich jetzt alle um die Coach versammelten.
"Das...das Wiesel liegt neben dir", sagte sie geschockt "das kann doch...das ist doch...Draciiii!" "Sei bloß still" demonstrativ zog er Ron fester zu sich, der etwas verängstigt da la "einmal deine Stimme am Tag reicht." "Du, ähm, Draco, ich sollte jetzt besser gehen." Ron legte dein Arm von ihm weg und stand auf. "Wahh!! 'Es' nennt ihn beim Vornamen!" Pansy zückte ihren Zauberstab. "Dafür wirst du büßen. Dracos Arme sind nur für MICH da und nicht für dich!" Sie wollte gerade zu einem Fluch ansetzten, als ihr der Zauberstab aus der Hand flog. Draco stand auf, baute sich vor Pansy auf und richtete seinen und ihren Zauberstab auf ihr Herz. "Solltest du jemals Ron irgendetwas antun dann...Ich schwörs dir, wenn ich mit dir fertig bin, wirst du dir wünschen, nie geboren worden zu sein! Das gilt für euch alle." Draco sah die Anwesenden mit seinem Todesblick-Deluxe an. Ein Raunen ging durch die Reihen, danach verschwanden sie alle wieder in ihre Zimmer. Draco warf Pansy ihren Zauberstab hinterher, die ihn wütend auffing und geräuschvoll die Tür hinter sich zuzog. "Frauen..." "Du Draco, sei mir nicht böse, aber ich geh jetzt glaub ich doch besser." Draco zog einen kleinen Schmollmund. "Schade." Ron gab dem Blonden noch einen flüchtigen Kuss und verschwand dann aus dem Gemeinschaftsraum der Slytherin.

Tbc

Toll, ich muss wieder arbeiten und Berufsschule is au wieder ;__;
Wand: Sei net so faul ><
Das musst du grad sagen. Was machst DU denn eigentlich den ganzen Tag, außer herumstehen? òo
Wand: Dekorativ aussehen? ô.o
Super, das is ja so anstrengend <<
Wand: Sollen wir mal tauschen? Das will ich sehen, wie du durchgehend stehst òó
Gut, stimmt au wieder <<
Wand: Also >< vor allem siehst du nicht durchgehend gut aus XD
Wie nett -.- Soll ich mal die rosa Farbe rausholen? Dann sehen wir ja, wer ewig gut aussieht *fg*
Wand: Lieber net >>

Wieder mal ein riesengroßes Dankeschön an meine Kommischreiber Lalilu, Sanies (die mir so tolle Ron-Bilder geschickt hat ^^) und AnimeZicke
umflausch
Find ich so klasse von euch
Kekse verteil Danke, danke, danke *freuz*
Noja, würd mich natürlich freuen, wenn ihr wieder eins schreibt ^-^
Wand: Das musste ja kommen *auf Keks rumkau*

Bis zum nächsten Kap
Legoory *rumwinks*

Kapitel 8: Erzähl's mir

Ron schleppte sich zurück ins Krankenzimmer. Sein Kopf war auf Durchzug gestellt. Er wollte jetzt nicht denken, viel zu unwirklich war das, was gerade passiert war. Er drückte die Klinke runter und schloss die Tür hinter sich.
"Wo warst du?!" Kurz vor dem Herzstillstand schaute Ron zum Bett und...atmete tief aus. "Mann Harry, du kannst mich doch nicht so erschrecken." "Ich hab mir Sorgen gemacht, wo warst du?" "Naja, also, ähm...", druckste Ron rum. Er konnte sich nicht vorstellen, dass Harry so begeistert wäre, wenn er wüsste, wo er gewesen war. "Als ich hier reinkam, war dein Bett leer. Ich hab das ganze Schloss durchkämmt und nach dir gesucht..." "Sorry Harry, ich wusste ja nicht, dass..." "und dann hab ich gewartet." Jetzt konnte Ron auch die Schatten unter seinen Augen sehen. Er seufzte und setzte sich neben seinen Freund. "Ich hab mir wirklich Sorgen gemacht, also bitte sag mir: wo warst du?" Harry fixierte den Boden. Er sah wirklich ausgelaugt aus. Ron fuhr sich durch die Haare. "Na gut, na gut. Ich sag's dir. Ich war im Slytherin-Gemeinschaftsraum, deswegen hast du mich nicht gefunden." Harrys Kopf schnellte hoch und er schaute Ron irritiert an. "Was hast du denn da gemacht?" "Ich war bei Draco..." Harrys Blick verfinsterte sich. "...ich glaub er mag mich." Er stand auf und ging im Raum auf und ab. Das musste er erstmal verdauen. "Ich sterbe fast vor Angst und du machst mit Malfoy rum?! Verdammt, ich dachte du bist in irgendeinem Gang zusammengebrochen!" Ron stand nun auch auf und ging auf seinen Freund zu. "Es tut mir ehrlich leid." Mit diesen Worten nahm er ihn in den Arm. Harry schlang seine Arme um ihn und drückte ihn fest an sich.
"Harry? Harry! Du erdrückst mich." Schlagartig ließ er ihn los. "Tut mir leid", murmelte er. "Ich geh dann mal." Mit einem schwachen Lächeln verließ er das Krankenzimmer. Ron schüttelte den Kopf und legte sich ins Bett. Was er jetzt brauchte, war Schlaf, traumloser Schlaf.

Als Ron aufwachte, war es bereits Mittag. Müde rieb er sich über die Augen. Wo war er hier eigentlich? Die Krankenstation? >Ah stimmt ja, die Alraune hat mir ja gestern unbedingt ein Schlaflied vorsingen müssen< Er stand auf und machte sich auf den Weg in den Griffindor-Turm. Er brauchte unbedingt eine Dusche und danach wollte er mit Harry reden. Nach dem Erlebnis mit der Alraune war nur noch ewige Dunkelheit...und eine Stimme, die nach ihm rief.
Eine Dampfwolke verfolgte Ron, als er das Bad verließ. Frisch geduscht und neu eingekleidet betrat er den Gemeinschaftsraum, in dem nur noch Harry anwesend war. Die anderen waren draußen. "Harry, gehen wir ne Runde spazieren?" "Klar" Er stand auf und ging zum Portrait. Gemeinsam verließen sie das Schloss und liefen zum See.
"Ist was? Du siehst so bedrückt aus." Ron sah seinen Freund an. "Es klingt jetzt vielleicht komisch, aber könntest du mir erzählen, was gestern war? Ich meine, nachdem ich umgekippt bin." Harry blieb abrupt stehen. "Wie jetzt, du erinnerst dich an gar nichts mehr?" Ron schüttelte mit dem Kopf. "Was hat dir die Pomfrey denn bloß gegeben? Naja, also, hm..." Harry überlegte kurz und dann kam ihm die Idee. Er lächelte seinen Kumpel an. "Es ist nichts passiert. Du bist zwar mal kurz aufgewacht, danach aber sofort wieder eingeschlafen." "Ach so, kein Wunder, dass ich mich an nichts erinnere, ich hab ja nur geschlafen." Harry nickte und setzte sich ins Gras. Ron tat es ihm gleich. Sie redeten nicht mehr und genossen einfach die Stille, das Gras

zwischen den Fingern und den Wind im Haar. Man könnte fast meinen, als wäre ganz Hogwarts hier anwesend, gut verteilt. Die einen machten es sich Abseits in der Wiese bequem und quatschten, die anderen planschten im See und lieferten sich eine Wasserschlacht vom Feinsten und wieder andere verteilten sich an der Grenze zum verbotenen Wald. Von Überall drang Gelächter und Gerede an ihr Ohr, zwar nur ganz leise, aber hörbar. Da wo sie saßen, war niemand. Sie waren ganz allein, bis Harry plötzlich jemanden auf der anderen Seite des Ufers sah. "Ron?" Er drehte sich zu ihm. "Hm?" Und schon überbrückte der Dunkelhaarige den Abstand zwischen ihnen und näherte sich mit seinen Lippen Rons Gesicht. Dieser schloss die Augen und ließ es zu. Ron genoss das Gefühl, auch wenn es sein bester Freund verursachte. Eine Gänsehaut überzog seinen Körper, als Harry sich an seinem Hals festsaugte. Etwas enttäuscht war er schon, als Harry sich wieder von ihm löste. "Du gehörst jetzt mir", wisperte der Dunkelhaarige und sah ihm tief in die Augen. Ron fuhr sich mit dem Finger über den Hals. Ein Knutschfleck.
Ron fuhr sich geistesabwesend immer wieder über die Stelle. Er konnte nichts mehr machen. Sein bester Freund hatte ihn gerade gekennzeichnet. Total in Gedanken ließ seinen Blick über den See wandern. Was er dann sah, konnte er nicht wirklich glauben. Da stand Malfoy und sah mehr als eifersüchtig aus.

Tbc

Oh je, hat überhaupt einer bis zum Schluss durchgehalten?
Wand: Ja
freu echt und wer?
Wand: Ich -.-
Toll -_-
Wand: oO was, reicht dir das etwa nicht?
Doch, doch <<
Wand: Das klingt so überzeugend u_u
Wand tätschel nicht traurig sein, aber das ist ja deine Aufgabe: bis zum Schluss durchzuhalten ^^
Wand: Aufgabe ôO wie jetzt?
Ja Aufgabe halt
Wand: *vor lachen umkipp* XDD
DONK
Au ;__; Was sollte das ><
Wand: Als ob ich was bei dir tun müsste xD
Sei froh, dass ich nicht umziehe, ich würde dich glatt hier lassen
Wand: Die Leute würden dich auch als verrückt abstempeln, wenn du mit deiner Wand umziehen würdest *nick*
Also abgemacht, ich lass dich hier ^^
Wand: Nein! T-T
Hab ich jetzt was verpasst? oo
Wand: Net allein lassen *snif* ;__;
Ohh, *Wand knuff* *Taschentuch reich*
Wand: Also bleibst du da? *hoff*
Hallo, ich bin 16, wo sollte ich denn hin?
Wand: ...

Naja, will mich natürlich noch bei meinen Kommischreibern Lalilu und Sanies bedanken ^^ *euch mal umflausch*
Wand: Wenn sie überhaupt bis zum Schluss gelesen haben <<
Ja reit noch drauf rum -.-
Wand: Tu ich doch ^^
Ich merks -.-°
Also bis zum nächsten Kap und vergesst das Kommi net ^-^

Eure Legoory

Kapitel 9: Pakt gegen Slytherin

Ron saß im Griffindor-Gemeinschaftsraum auf der Coach und hatte Harrys Kopf in seinem Schoß. Geistesabwesend strichen seine Finger durch die Haare seines Freundes. Was war nur mit Malfoy gewesen? Er hatte Harry mit einem vernichtenden Blick angesehen, aber als er dann zu ihm schaute, wandelte sich dieser Blick in Verständnislosigkeit und Trauer um. Warum sollte Malfoy traurig sein, wenn sein Freund ihn küsste? Oder war gestern doch etwas gewesen, was Harry ihm verschwiegen hatte? Ron musterte das Gesicht seines Freundes. Dieser hatte die Augen geschlossen und genoss die Streicheleinheiten. Ab und zu schnurrte er sogar. Aber warum sollte Harry so etwas verschweigen? Gut, er hatte ihn erst geküsst, als er Malfoy gesehen hatte...ob er ihm eins auswischen wollte?
Die Sache ließ Ron keine Ruhe. Gedanklich drehte er sich auch nur im Kreis und er bezweifelte, dass Harry es ihm erzählen würde. Aber dann gab es nur noch eine Person, die ihm da helfen konnte und das war Malfoy selbst. Irgendetwas an diesem Gedanken gefiel ihm überhaupt nicht. Nicht dass er Angst vor Malfoy hätte, er hatte vor gar nichts Angst, außer vielleicht vor Spinnen, aber allein der Gedanke an Malfoy löste etwas in ihm aus, wo er sich nicht sicher war, ob es ihm gefallen sollte.
Ron stand vorsichtig auf und legte Harrys Kopf auf ein Kissen. Zweifel hin, Zweifel her, er wollte das jetzt wissen. (Das reimt sich xD) Er verließ den Gemeinschaftsraum und schlich durch die Gänge. Eine gute dreiviertel Stunde war er schon durch den Kerker geirrt und nun betrachtete er seit einer viertel Stunde eine Statue, die er irgendwo her kannte. Aber auch wenn es hier zu den Slytherin ging, er wusste das Passwort nicht. >...Flubberwurm... Das könnte sein, die Fette Dame wollte das auch schon verwenden, aber Harry hatte sich dagegen gewehrt und vor allem wäre es typisch für die Schlangen< Er ließ es auf einen Versuch ankommen, drehte sich vorher noch mal um, nur um sicher zu sein, dass keiner da war. Das würde bestimmt gut aussehen: er als Griffindor in den Kerkern, wo irgendwelche Passwörter ausprobierte. Ron schüttelte den Kopf und versuchte sein Glück. "Flubberwurm" Die Augen der Statue fingen an zu leuchten und gaben auf der gegenüberliegenden Seite eine Tür frei. Ron machte große Augen. "Cool" Er griff nach der Klinke und drückte sie runter. Er kam sich auch gar nicht beobachtet vor, als er im Gemeinschaftsraum stand und von zehn Slytherin angestarrt wurde. Er sah in die Runde und hoffte, dass er jemanden kannte. Und er hatte, naja Glück? Es war Pansy Parkinson unter ihnen.
"Wo hast du denn mein Draci-Schatzi gelassen?" Ron wurde schlecht. >Draci-Schatzi?< Er würde seinem Frettchen nie solche Kosenamen geben. >Mein Frettchen? ...< Naja, soviel stand jedenfalls fest: Malfoy war nicht da. "Ähm gut, ich geh dann mal wieder." Ron drehte sich um, aber die Tür war weg. "Du wirst uns doch noch nicht verlassen?" Pansys Gesicht zierte ein fieses Grinsen. Sie zog ihren Zauberstab und die anderen taten es ihr gleich. Ron schluckte, zog seinen Zauberstab und rief den Entwaffnungszauber. Jetzt hatte er drei Zauberstäbe mehr, aber sieben waren noch übrig. Er errechnete sich seine Chancen: Er allein gegen sieben Slytherin. In Gedanken malte er sich schon sein Begräbnis aus. >Vielleicht bekomme ich ja einen großen Kranz auf meinem Sarg oder eher vor meine Urne, denn viel wird nicht von mir übrig bleiben<

Harry wachte auf. Irgendwas fehlte. Sein warmes Kissen, Finger in seinem Haar...Ron.

Er stand auf und sah sich um. Er war weg. >Wo ist er nur? Er wird sich zum Schluss doch nicht erinnert haben?< "Malfoy ich hasse dich!" Das Portrait kappte zurück und Harry rannte raus in Richtung Kerker. "Ich hol mir Ron zurück!"

>Wie konnte er nur?< Draco hatte Herzrasen. Er konnte es immer noch nicht glauben, was er gesehen hatte. Potter hatte sich am Hals seines Freundes festgesaugt. Gut, Ron war nicht sein Freund, noch nicht, aber ein Malfoy ist besitzergreifend. Er schlug gegen eine Wand. (Wand: òó) Ron hatte ihn auch noch verständnislos angesehen, sein Rotschopf hatte gar nicht gewusst, was er ihm angetan hat. Seine Welt zerbrach wie eine Glaskugel, die zu Boden fällt.
Dracos Weg führte ihn zu dem Gemeinschaftsraum der Slytherin und wen sah er vor der Statue? "Potter", zischte er, "was machst du hier?" "Malfoy", kam es mit nicht weniger hasserfüllter Stimme, "ich suche Ron." "Aha und was machst du dann hier?" "Ich dachte, er hat sich wieder erinnert..." Draco starrte seinen Gegenüber an. "Erinnert?!"
Ein lauter Knall ließ die Beiden zusammenzucken. "Was geht denn bei euch ab?" Aber Draco antwortete nicht, sondern sagte das Passwort und trat ein. Harry folgte ihm.
Da lag er, mitten im Raum. Blut lief ihm aus Nase und Mund, seine Klamotten waren zerfetzt und sein Körper war voller blauer Flecke und Schrammen. Er bewegte sich nicht. Nur ganz schwach sah man, dass er atmete. Harry rannte zu Ron und schaute, ob er bei Bewusstsein war, was nicht der Fall war. Er erhob sich und sah sich um. Vier Leute lagen bewusstlos in der Ecke. Ron hatte sie ausgeschalten. Harry nahm seinen Zauberstab hervor und sah die restlichen sechs an. "Ihr fühlt euch wohl sehr stark. Zehn gegen einen!!" Draco hatte sich das alles ruhig angesehen, aber nun nahm auch er seinen Zauberstab und machte den Ersten unschädlich. Die Slytherin sahen ihn verwirrt an. "Warum gehst du auf deine eigenen Leute?" Wollte Pansy wissen. "Ich habe euch gewarnt. Wer Ron auch nur ein Haar krümmt, wird leiden. Harry, machen wir sie fertig." Dieser grinste Draco an. "Gerne."

Tbc

So nun kommts wieder <<
Wand: Wen wunderts -.-
Wollt ihr nen Kampf?
Wand: Weil du so was ja schreibst - -
Wie kommst du darauf oo
Wand: Ich kenn dich -.-°
Toll, wie aufbauend ;__;
Wand: Du machst nur wieder leere Versprechungen ><
Sagen wirs so, wenn ich ne Idee hab...
Wand: ...und ihr ihr ein paar Zauber sagen könnt...
...dann mach ichs vielleicht ^^"
Wand: Sie weiß net mal den Entwaffnungszauber -_-
Ungefähr << aber ich wollte mich nicht blamieren...
Wand: Dann lass die ff
...und hab es deswegen gelassen ^^
Hey >< ich mag die Story, und vor allem mag ich dieses Kap
Wand: Sonst aber niemand -.-

Aufbauend T-T aber Hauptsache man mag seine eigenen Sachen *nick*
Wand: *mitnick*
Oo naja, egal *Wand anschiel* Ich danke meine Kommischreibern AnimeZicke, Sanies und DespairsRay *Kekse verteil* Danke ^___^
Wand: *Religion aufmach* Huldigt eurer Wand òo
Ôo Ähm, ich glaub ihr mögt meine Wand zu sehr, die hebt schon ab -.-°°
Wand: auf die Knie mit euch!
Leser zur Tür rausschieb rennt *flüster*

Kapitel 10: Der Kampf

Pansy sah Draco geschockt an. Dieser verbrüderte sich wirklich mit Potter, nur um seine eigenen Leute nieder zu machen. Wut keimte in ihr auf. >Alles nur wegen diesem Wiesel< "Ihr habt ihn gehört. Malfoy interessiert Slytherin anscheinend überhaupt nicht mehr. Zeigen wir ihm, was wir mit solchen Leuten machen." Die restlichen Slytherin nickten.
Die ersten Flüche wurden abgefeuert und verfehlten ihre Ziele nur knapp. Harry und Draco hatten viel damit zu tun, auszuweichen und zu parieren. Es war auch gerecht verteilt. Zwei Slytherin für Draco und zwei für Harry.
Pansy hatte sich zurückgezogen und war jedes Mal wenn Harry ein Stück von Ron weggescheucht wurde, einen Schritt näher hin. Sie grinste fies. "Sollen die doch machen was sie wollen, ich will nur Dracis Haustier. Wie konntest du es nur wagen, mir mein ein und alles wegzunehmen?! Dafür wirst du büßen." Sie zischte, wie es für Schlangen üblich war, und richtete ihren Zauberstab auf den leblos daliegenden Körper. Ron war immer noch bewusstlos. "Hoffentlich wirst du leiden, so wie ich die letzten Stunden gelitten habe." Sie fing an einen Spruch zu murmeln.
Draco hechtete hinter die Coach. Der Fluch hatte ihn nur um ein Haar verfehlt. "Jetzt reicht's aber. Seit wann lässt sich ein Malfoy derart herumscheuchen?" Er erhob sich vom Boden und klopfte sich den Staub von den Kleidern. "So mein Kleiner, jetzt lernst du mich kennen." Er schleuderte einen Fluch auf seinen Kameraden, der sich sehen lassen konnte. Der Körper des anderen zuckte und krampfte, bevor er unter einem schrecklichen Laut zusammenbrach. Draco grinste. "Selber Schuld, hättest du dich nicht mit mir angelegt...Moment, waren nicht vorhin noch zwei hinter mir her?" Er drehte sich zu Harry und sah, wie er jetzt mit drei Leuten fertig werden musste. Mitleid hatte er mit Potter nicht. Hätte er Ron von Anfang an in Ruhe gelassen, dann wäre dieser jetzt nicht bewusstlos. >Aber Moment mal, waren nicht fünf Slytherin im Raum?...Pansy!< Draco sah sich suchend um. Da stand sie. Nur ein paar Schritte entfernte sie von Ron. Sie hatte ihren Zauberstab auf ihn gerichtet und murmelte und murmelte. >RON< Bevor er lange überlegte, hechtete er zu ihm und warf sich dazwischen. Genau in diesem Augenblick war Pansy mit ihrem Spruch fertig und traf ihren Prinzen. Ihre Augen weiteten sich, als sie sah, wie es Draco nach hinten schlug und er an der Wand aufprallte. "Das wirst du mir büßen...", keuchte er "du wolltest Ron ausschalten." Mit letzter Kraft schleuderte er ihr einen Fluch auf den Hals und sah zu, wie sie unter Tränen zu Boden ging. Auch er hatte jetzt keine Kraft mehr und ging erst auf die Knie und stürzte dann nach vorn. So gut es ging robbte er weiter, bis er neben Ron lag. Er lächelte. "Ich hab es doch gesagt, dass ich dich beschützen werde."
Harry hörte nur den Knall und sah gerade noch, wie Malfoy und Pansy zu Boden gingen. Sein Auge begann zu zucken. Er wusste, wen Pansy eigentlich treffen wollte. Ihren angebeteten würde sie nie verletzten, auch nicht wenn er ihr noch so wehtat. Aber sie würde jeden ausschalten, der sich ihr in den Weg stellte. Die letzten drei Slytherin sprachen gleichzeitig ihren Fluch und richteten ihn auf Harry. Aber er wich nicht aus, er parierte. Seine Augen wurden zu Schlitzten. "Du wolltest also Ron aus dem Weg schaffen", zischte er gefährlich. Die anderen gingen einen Schritt zurück. "Nur weil du keine Chance gegen ihn hast." Er wurde immer wütender. Allein der Gedanke, dass man Ron auch nur ein Haar krümmte, löste in ihm etwas aus, das er nicht beschreiben konnte. Sein Herz krampfte sich zusammen und Wut durchströmte

seinen Körper wie Blut. Seine Hände ballte er zu Fäusten und vergrub seine Fingernägel tief im Fleisch. Aber nicht einmal der Schmerz brachte ihn zur Besinnung. Eine Aura umgab ihn, die zum Fürchten war und Blitze zuckten um seinen Körper herum. Die Slytherin rannten zum Ausgang. Doch der Erste kam nicht weit. Er hatte sich gerade zur Tür gedreht, als ein furchtbarer Schmerz durch seine Glieder fuhr. Er schrie. Einer der Zwei drehte sich geschockt um und sah das Schmerzverzerrte Gesicht seines Freundes. "NEIN!" Er rannte zurück und fing ihn gerade noch auf, bevor er zu Boden stürzte. "Hey, alles klar?" Tränen bahnten sich über das Gesicht des Slytherin. "Wach doch auf" Er nahm den geschunden Körper in seine Arme, drückte ihn fest an sich und schloss die Augen. Jetzt wusste er, was Potter und Draco gefühlt haben mussten, als sie Weasly auf dem Boden gesehen hatten.
Der Letzten waren ihre Kameraden egal, sie wollte nur noch raus. Sie stand schon vor der Tür, als sie ein grausames Lachen vernahm. Sie erstarrte. Das Lachen wurde immer lauter und sie drehte sich langsam um. Alles Blut wich aus ihrem Gesicht, als sie merkte, dass hier keiner lachte. Niemand bewegte auch nur einen Millimeter seinen Mund. Jeglicher Stolz und Mut floss aus ihrem Körper, wie Blut aus einer Wunde. Kraftlos lehnte sie sich an die Wand. "Hör auf...", murmelte sie. Aber das Lachen hörte nicht auf. Grausam und kalt dröhnte es in ihren Ohren. "Hör doch bitte auf!" Aber umso mehr sie bettelte um so lauter wurde es. Sie schlug ihre Hände vors Gesicht und begann zu weinen. "Es tut mir leid", wisperte sie, bevor sie zur Seite kippte und auf dem Boden aufschlug.
Harry atmete schwer und besah sich seine Opfer. Sein Blick ruhte auf dem zitternden Köper, der seinen Freund an sich gedrückt hielt, und er wurde schlagartig wieder klar. Er drehte sich um und sah zu Ron. Dieser hatte sich unter größter Kraftanstrengung in eine sitzende Lage gebracht. "Harry", lächelte dieser. Harry strahlte und ging näher zu seinem Freund. "Alles Ok bei dir?", frage er besorgt. "Alles klar." Auch Draco rappelte sich nun auf und besah sich das Geschehene. "Wie brutal", grinste er. Ron sah Harry plötzlich ernst an. "Warum hast du mir nicht gesagt, was zwischen mir und Draco gestern passiert ist?" Er nahm Dracos Hand in seine. Harry Herz begann wieder zu krampfen. "Was sollte ich denn bitte sagen? Ich wusste nur, dass du bei ihm warst. Du hast mir auch noch gesagt, dass du glaubst das er" er deutete auf Malfoy "dich mag. Aber mehr wusste ich doch auch nicht." "Und warum hast du mir dann wenigstens nicht das gesagt?" "Weißt du eigentlich, was du da sagst? Ich hätte dich genau in seine Arme gespielt! Weißt du eigentlich, wie schwer es für mich ist, zu wissen, dass ausgerechnet Malfoy dich hat? Dass du ihm gehörst?" "Was?" Ron sah seinen Freund verwirrt an. "Was willst du eigentlich von mir?" Harry sah ihm tief in die Augen. "Ich will dass du mich liebst."

Tbc

Ich glaub Hannibal hat mir gestern nicht gut getan <<
Wand: *bibber* Wie kommst du denn drauf?
Was ich da geschrieben hab, is mehr als Psycho ..
Wand: und Schnulz - -
Doch nicht mehr am Zittern? oo
Wand: Ich zitter doch nicht >< *zitter*
XD Meine Wand hat Angst
Wand: Wenn du zu kranken Höchstleistungen aufläufst u.u

Toll -.- jetzt bin ich wieder schuld
Wand: Wer hat das denn geschrieben òo
Jaaaaaa, stimmt <<
Wand: Was mich aber wundert, dass du echt nen Kampf geschrieben hast
Ach, die Idee is bei mir schon länger im Kopf und nun hab ich's endlich aufgeschrieben ^^
Wand: Wir sind stolz auf dich -.-
Du klingst soooo überzeugend <.<
Wand: Ich weiß ^^
So, nun will ich aber noch meinen Kommischreibern danken ^^
-Sanies: Wand: Ja, huldige mir >< . << schlechte idee von dir ^^" jetzt hat sie wiedern Höhenflug -.-
-AnimeZicke: danke für dein Kommi ^^ aber lass das SchniSchnaSchnappi -.-
- DespairsRay: Ja, ignorier meine Wand ^^ die braucht keine Fans mehr << Die hat schon ne Sonnenbrille von mir verlangt -.- naja, danke für die Zauberideen, aber die wären nicht ganz so nützlich gewesen ^^"

euch umflausch Ich bin jetzt au nett, und mach nen ENS-Dienst auf ^^
winke
Wand: Sie kanns net lassen -.- *mitwink*

Kapitel 11: Jetzt werdet ihr mich hassen T-T

Ok, Ron war baff. Er hatte mit allem gerechnet, nur nicht damit. Er öffnete seinen Mund und schloss ihn daraufhin wieder. Was sollte man darauf antworten? Ich liebe dich nicht, denn du bist mein Freund? Das wäre extrem verletzend. Ron ließ Dracos Hand los und fuhr sich durch die Haare. Er war selber Schuld, warum hatte er sich auch von Harry küssen lassen? Sich selbst verfluchend sah er zu Harry. Dieser stand regungslos da, schien ganz weit weg.
Draco stand abrupt auf und sah von einem zum Anderen. Das war ja nicht zu fassen, Ron sollte das jetzt hier und jetzt endlich klären. Er gehörte zu ihm und nicht Potter. Draco ging im Raum auf und ab. "Sag's ihm endlich? Sah ihm, dass..." "Was denn?" "Ja, dass..." Moment mal, die Stimme gehörte weder Ron noch Potter. Dieses Schneidende, Kalte in der Stimme, das konnte nur... "Professor Snape?!", kam es von den Drein wie aus einem Munde. "Na was ist denn hier passiert?", fragte er ruhig und gelassen. Ok, jetzt half auch kein beten mehr, wenn Snape ruhig war, war er innerlich schlimmer drauf, als wenn Neville irgendetwas in die Luft gejagt hatte. Sie schlossen schon mit ihrem Leben ab, als Snape fortfuhr. "Zeh meiner Schüler liegen hier, naja, eigentlich neun, wenn man das zitternde Etwas da weglässt." Er deutete auf den sitzenden Slytherin. Der bemerkte aber schon gar nichts mehr und murmelte irgendetwas wie in Trance vor sich hin.
"Potter, sie kommen mit mir", Draco wollte schon grinsen, als er "Malfoy, sie kommen auch mit", vernahm. "Und sie, Mr. Weasly gehen zurück zur Krankenstation." Keine Widerrede erlaubend, verließ Snape den Gemeinschaftsraum mit wehendem Umhang. Frustriert folgten Harry und Draco ihrem Tränkelehrer.
"Warum eigentlich ich?", maulte Draco vor sich hin. Harry schielte ihn an und schüttelte mit dem Kopf. >So was wehleidiges...< "Weil sie der Einzigste sind, der die Griffindors reinlassen konnte", antwortete Snape kalt. Gut, das war einleuchtend, da es für Snpae kein schlimmeres Verbrechen gab, als wenn ein Nicht-Slytherin ihren Gemeinschaftsraum betrat. Kein Wunder, dass er sauer war. Draco seufzte. >So ein Mist<
Plötzlich blieb der Professor stehen und Harry wäre fast in ihn reingelaufen. Sich innerlich die Hand gegen die Stirn schlagend, wandte sich Snape an die Beiden. "Sie werden die nächsten Stunden damit verbringen, dieses Zimmer zu säubern." Er gratulierte sich für diesen Geniestreich. Das Klassenzimmer wurde seit einiger Zeit, so ungefähr drei Jahren, nicht mehr verwendet. Er holte seinen Zauberstab raus und ließ Putzutensilien erscheinen. Snape schloss das Zimmer auf, schubste beide rein und ging grinsend von dannen. Zurück blieben zwei Schüler, die fast im Staub ertranken. "Toll Potter, das ist deine Schuld, warum musstest du auch Hannibal spielen?" "Wenn ich das hätte, wärst du bei deinen Kameraden und würdest bewusstlos den Boden küssen." Harry nahm sich einen Kübel mit Wasser und einen Schwamm und begann die Tische zu putzen. Draco tat es ihm gleich.
15 Minuten war absolute Stille, bis..."Ihhh!"...Harry Draco einen nassen Schwamm auf den Rücken warf. "Potter!!! Das wirst du mir büßen", zischte er, fing aber kurz darauf an zu grinsen. "Treffer", flötete er. Harry wischte mit seinem Ärmel über das Gesicht. Ok, Putzmittel war nicht unbedingt lecker. "Das bedeutet Krieg!" Sie liefen um die Tische, warfen ihre Schwämme nach dem Anderen und weichten den Fliegenden aus.
Nach kürzester Zeit waren sie klatschnass, hörten aber trotzdem nicht auf. Jetzt

standen sie im gleichen Gang, mit ihrer Munition in der Hand und näherten sich einander, Schritt für Schritt. Nun entfernten sie nur noch weinige Zentimeter. Sie sahen sich tief in die Augen und ließen gleichzeitig ihre Schwämme fallen.
Arme schnellten hervor und schlangen sich um den jeweils anderen. Hart wurden die Lippen aufeinander gepresst. Gierig strich Dracos Zunge über Harrys Lippen und erhielten Einlass. Ein Zungenkampf der Giganten entbrannte, der damit endete, dass sich die Beiden schweratmend trennten. Sie musterten und schätzten sich ab. Harry nahm seinen Zauberstab und verschloss die Tür. Draco grinste, nahm Harrys Gesicht in seine Hände und küsste ihn erneut. Zwar zärtlicher, aber immer noch verlangend. Harry hatte eine Hand in Dracos Nacken und zog ihn fester zu sich, die Andere fing an, die Knöpfe von Dracos Umhang zu öffnen. Malfoy tat das Gleiche. In kürzester Zeit fielen die Umhänge und Pullis zu Boden.
Dracos Hand glitt über Harrys nackte Brust. Potter war muskulöser, als er gedacht hatte. Aber das Selbe dachte der Dunkelhaarige auch. Nie hätte er gedacht, dass der Slytherin-Prinz so durchtrainiert wäre. Harry fuhr ihm durch seine blonden Haare. Schauer jagten durch beide Körper. >So weiches Haar...< Draco nahm seine Hand und küsste jeden einzelnen Finger. "Das werden wir bereuen...", murmelte der Blonde. "Ich weiß", mit diesen Worten zog er ihn zu sich und küsste ihn heiß und innig...

Schwergehender Atem, heißeres Stöhnen und pulsierende Hitze erfüllte den Raum. Niemand in ganz Hogwarts wusste, was für eine Leidenschaft in dem Zimmer herrschte, in dem sich Harry und Draco, die größten Feinde der Schule, vereinten.

Tbc

Ich glaub nicht, was ich getan habe << und das in der Schule <_< ich musste mich sooo zusammenreißen, um nicht zu lachen ^^""
Wand: Ich fands cool ^^v
Ôo das will ja was heißen, versaute Wand -.-
Wand: =.= da will man mal nett sein , aber nö!
Naja, aber ihr seid selber Schuld >< eure Kommis waren der Hammer und sehr anregend ^-^
Vielen Dank an
-Sanies: ja der film war so geil XD vor allem das hirnessen *g*
-AnimeZicke:schön dass du schnappi lasst ^^ und alle ham sich lieb XD
-DesperaisRay: schön dass es dir gefallen hat *freuz* Wand: Ich bin jetzt au lieb *angst vor boben hat*

Kekse verteil ^^ und, was wollt ihr as nächstes lesen?
Wand: Es is was anderes, ob sie's schreibt -.-
Wand au nen Keks gib
Wand: *still is und Keks mapf*
Bis zum nächsten Kap ^^
(war dieses mal au schnell *stolz bin* XD~)

Kapitel 12: Nur für Kommi-Schreiber ò.ó

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 13: Finale

Draco erwachte so glücklich, wie schon lang nicht mehr. Er lächelte und fuhr sanft über... das Bett? Moment mal, sollte da nicht sein Rotschopf liegen? Er öffnete die Augen und starrte auf den leeren Platz neben sich. Wo war Ron bloß? Draco stand auf und zog sich an. Er schaute durchs ganze Zimmer, aber hier war er eindeutig nicht mehr. Langsam ließ er sich auf dem Bett nieder. Mal langsam, wo wäre er, wenn er Ron wäre? ...Harry.

Lautes klopfen drang durch das kleine Haus nahe dem verbotenen Wald. "Ich komme ja schon", hörte man eine tiefe Stimme die von lautem Gebell begleitet wurde. "Ron, du? Aber was ist denn passiert?" Hagrid sah in das Tränenüberströmte Gesicht von Ron. Er legte einen Arm um ihn und dirigierte ihn rein. "Setzt dich, ich mach uns einen Tee." Hagrid schloss die Tür und machte sich sofort daran, Wasser zu kochen. Fang setzte sich neben den Gast und legte den Kopf schief. Er legte seinen großen Kopf auf Rons Schoß und ließ sich streicheln. Innerhalb von kürzester Zeit war der Tee fertig. Behutsam, um ja nichts zu verschütten, schenkte der Wildhüter ein. "Nun erzähl mir mal, was los ist." Aber Ron reagierte gar nicht, er schaute nur abwesend in seine Tasse und kraulte Fang hinterm Ohr. Eine verlorene Träne rann über sein Gesicht.

Flashback

"Ron? Solltest du nicht im Bett sein?" Harry schaute zum Fenster, an dem Ron lehnte. Der Gemeinschaftsraum war leer, was nicht zu verdenken war. Es war kurz nach neun an einem Samstag und da waren die Schüler noch im Bett und schliefen den Schlaf der Gerechten. An Freitagen blieben sie gerne etwas länger auf, um zu lernen, spielen oder zu reden. Meistens führte es dazu, dass man sich stritt oder irgendeinen Blödsinn ausheckte. Aber Harry war gestern nicht von der Partie gewesen. Ohne Ron wollte er nicht aufbleiben. Die anderen nervten ihn bloß und erschöpft war er auch gewesen, Draco war anstrengend gewesen...
"Stimmt es...?" Ron riss ihn aus seinen Gedanken. "Was?" Harry sah ihn irritiert an. Was meinte der Rotschopf? Ron hörte nun auf Kreise auf der Fensterscheibe zu malen und sah Harry emotionslos an. Dieser stand gerade eindeutig auf der Leitung und das gefiel ihm überhaupt nicht, da sein Freund ihn sehr seltsam ansah. "Hast du mit Draco geschlafen?", fragte er ihn kalt. Eine Gänsehaut bildete sich auf Harry Körper und es lief ihm eiskalt den Rücken runter. Er hätte nie gedacht, dass ihm Ron mal solche Angst machen konnte. "Wie kommst du denn darauf?" Harry lügte seinen Freund zwar nicht gern an, aber in diesem Fall... "Weil es einem zu denken gibt, wenn mein Freund neben mir liegt, tief und fest schläft und vor sich hinmurmelt. Willst du vielleicht wissen, was er gesagt hat?" Seine Augen sprühten Funken. "Harry, wir dürfen es Ron auf gar keinen Fall sagen, das musst du mir versprechen. Es war ein einmaliger Ausrutscher." In diesem Moment zerbrach etwas. Außenstehende hätten es zwar nicht bemerkt, aber sie wussten es. Diese Aktion würde Narben hinterlassen, die niemals vollständig verheilen würden. Harry ging auf die Knie und vergrub sein Gesicht in den Händen. Das war Ron Antwort genug und er ließ seinen ehemals besten Freund allein.

Flashback ende

"Ron? Ron?" Hagrid schüttelte den Kleineren sacht an den Schultern. Dieser schreckte hoch und sah verwirrt zum Wildhüter hoch. "Was hast du denn?" Ron schüttelte den Kopf und wischte sich seine Tränen fort. Er würde nicht mehr weinen, nicht wegen ihm. "Macht es dir etwas aus, wenn ich noch ein bisschen bleibe?" "Natürlich nicht", lächelte Hagrid "bleib so lang du willst." Ron nickte dankbar und wuschelte Fang durchs Fell. Dieser jaulte und schleckte Ron von oben bis unten ab. "Hey" der Rotschopf lachte und Hagrid fiel ein Stein vom Herzen.

Draco lief vor dem Gemeinschaftsraum der Griffindors auf und ab. Er wusste zwar, wo sie ihr Versteck hatten, aber deswegen kam er noch lange nicht rein. Er wusste das Passwort nicht. Die Fette Dame sah ihn schon die ganze Zeit merkwürdig an. "Hoffentlich ist dein Verhalten nicht ansteckend." "Das ist bloß ein Gemälde", murmelte Draco vor sich hin. Das wäre ja noch schöner, wenn er sich von einem Bild aus der Fassung bringen lassen würde. Er stellte sich davor und sah die Fette Dame mit einem Malfoy-Blick deluxe an. Das Bild klappte zurück. Etwas verwirrt, da es anscheinend geholfen hatte, bemerkte er auch nicht sofort, dass jemand herauskam. "Malfoy? Was lungerst du denn vor unserem Eingang rum?" "Potter", zischte er gefährlich "wo ist Ron?" Harrys Blick änderte sich schlagartig. Er dachte an seinen Freund, wie er ihn so emotionslos angesehen hatte und die Wut fing an in ihm zu kochen. Harry verschränkte seine Arme vor der Brust, seine Augen wurden zu schmalen Schlitzen und seine Stimme klang angsteinflößend. "Du hast also mit Ron geschlafen... Hast du eigentlich überhaupt kein Gewissen?" Draco zuckte kaum merklich zusammen. Klar hatte er eins, das meldete sich ja schon die ganze Zeit. "Weißt du überhaupt, was du angerichtet hast?" "Oh man Potter, nerv mich nicht. Ich will nur wissen, wo Ron ist, alles andere ist mir egal." "Das ist klar, das wäre ja ein Wunder, wenn ein Malfoy Reue zeigen würde. Ron weiß von uns beiden und um deine Frage zu beantworten, ich weiß nicht wo er ist und wenn ich es wüsste, würde ich es dir nicht sagen." Draco knurrte, wirbelte herum und ging. Er hatte sich gerade von einem Potter verscheuchen lassen... Schande über ihn. Gut, er hatte sich auch mit einem Weasly eingelassen. Wenn das seine Eltern wüssten, würden sie ihn sofort den Flubberwürmern zum Fraß vorwerfen. Ja ja, die lieben Flubberwürmer. Er grinste. Da kamen Erinnerungen hoch. An dem Tag hatte eigentlich alles angefangen. Erst die Aktion mit dem Kampf, dann die Flubberwürmer und zu guter letzt wäre Ron wegen ihm fast gestorben. Er blieb stehen und starrte ins Nichts. Und was tat er? Er hatte nichts Besseres zu tun, als mit Potter zu schlafen. Draco sah es ein, er hatte einen Fehler begannen und es tat ihm unendlich leid. Er drehte sich einmal um die eigene Achse und sah sich um. Wo konnte Ron nur sein? Er wollte sich entschuldigen, dafür, dass er ihn betrogen hatte und dafür, dass es ihn gab. Und was, wenn Ron nie wieder mit ihm sprach? Er musste ihn unbedingt finden. Draco rannte los und zielte den See an.

"Ron! Da bist du ja", schweratmend kam er vor ihm zum Stehen. "Was willst du?" Ron stand nahe am Ufer des Sees und betrachtete die Oberfläche, Draco würdigte er keines Blickes. "Ron, ich ... es tut mir leid." Draco senkte den Blick. "Ich weiß einfach nicht was ich sagen soll." Er sah Ron mit wässrigen Augen an. "Ich könnte mich jetzt natürlich dafür entschuldigen, dass ich mit Potter geschlafen habe, auch dafür, dass ich es dir nicht sofort gebeichtet habe. Ich könnte mich dafür entschuldigen, dass ich

in der selben Schule bin wie du, dass es mich überhaupt gibt. Ich könnte dir so vieles sagen, aber nichts würde das Geschehene wieder gut machen. Es tut mir so leid, dass ich dich betrogen habe", die erste Träne bahnte sich ihren Weg über seine Wange. Er ging auf die Knie "Bitte, sieh mich doch an." Eine weitere Träne mischte sich dazu, aber Ron sah ihn nicht an. Sein Blick war weiterhin stur auf das Wasser gerichtet. Draco legte seinen Kopf in den Nacken und sah in den Wolkenverhangenen Himmel. Es sah nach Regen aus. Wie auf Kommando fiel der erste Tropfen zu Boden. Weitere folgten und weichten ihre Kleidung innerhalb kürzester Zeit auf. "Der Himmel weint wegen dir", durchbrach Ron die Stille. Er drehte seinen Kopf und sah runter zu Draco. "Mein Herz weint wegen dir... Warum hat es sich geändert? Wir konnten uns doch nie ausstehen, wir haben jede Gelegenheit genutzt, um uns fertig zu machen und wir haben es genossen, wenn der andere auf dem Boden lag und haben gerade dann noch eins draufgesetzt. Wir haben uns verachtet, wie unsere Familien davor. Warum, warum müssen ausgerechnet wir zueinander finden? Ausgerechnet jetzt, nach alle dem? Können wir nicht einfach von vorne anfangen und uns wieder hassen?" Er sah Draco flehend an, aber dieser schüttelte mit dem Kopf. "Aber warum nicht?", wisperte Ron. "Weil ich mich in die verliebt habe und ich liebe meine Feinde nicht." Ein Blitz durchzuckte den Himmel und erhellte die Erde für einen kurzen Moment. Regen rann ihnen übers Gesicht, ob Tränen dabei waren, konnte man nicht sehen. Der Satz hallte in Rons Ohren und arbeitete sich nur langsam in sein Gehirn. Er fiel Draco um den Hals. "Du Mistkerl, warum liebst du mich?" Ron schluchzte und vergrub sein Gesicht in Dracos Haaren. "Weil ich dich brauche", er schlang seine Arme um den zitternden Körper. "Ja, lass uns noch mal von vorne Anfangen, nur wir beide, ganz allein." Ron nickte kaum merklich und klammerte sich noch fester an Draco. Ein weiterer Blitz durchzog den Himmel über ihnen.
"Du hast dich also endgültig entschieden." Harry stand nicht weit entfernt von ihnen und sah sie traurig an. Ron liebte ihn nicht und ihre Freundschaft war auch zerbrochen. Aber alleine konnte und wollte er die Welt nicht retten. Er nahm seinen Zauberstab und wendete ihn ein paar Mal. Ein letztes trauriges Lächeln zierte seine Lippen, dann zerbrach ihn in der Mitte. Funken sprühten und der nächste Blitz schlug auf der Erde ein...

"Oh, das Wiesel hat ein neues Herrchen." ...

Ende

Sollen sie einen Neuanfang wagen, vielleicht werden sie glücklich, vielleicht finden sie nie zusammen.
Wand: das ist kein trauriges Ende aber auch kein happy end ôo
nick ^^
Wand: aber es ist irgendwie wunderschön *snif* ;___;
Das war so schwer, ich bin gehangen und gehangen...
Wand: und abgestürzt XD
-.- nein, nicht weitergekommen. Aber ich bin mit dem Ergebnis zufrieden. ^^
Wand: kann man nicht meckern <<
irgendwie net fassen kann, dass meine wand das sagt ähm, ja ^^""
Noch zu meinen Kommischreibern , ich danke euch für eure Treue, aber alles hat ein Ende

Wand: nur die Wurst hat zwei xDD
-.-°°°° ihr wisst, was ich meine ^^

-Miko_Milano: *wand anschiel* da mag dich jemand << Wand: so is es brav ^^
-Lalilu: lemon schaffst du schon au irgendwann ^^ wenn ich des sogar irgendwie hinkrieg -.-
-AnimeZicke: *ausatme* freu mich, dass es gefallen hat, hatte schon Angst <<
-Blader-Ray: *hust* ich bin kein mann, kenn mich da net aus ^^"" aber danke fürs sagen

Naja, dann sag ich noch mal danke *verbeug* man liest sich vielleicht mal wieder ^^
Die nächste One Piece ff hab ich schon begonnen ^^
Wand: Schleichwerbung -.-
^^°°°
winke